

Ich möchte, dass auch in St. Pelagiberg die Tage nach den Festen der Heiligen verstanden werden, sodass die heiligen Messen um sie zu verehren gefeiert werden – wenn auch das Kreuzopfer Christi selbstverständlich im Vordergrund bleibt! – und nicht bloss nebenbei. Einige Gläubige kommen während der Woche zur Messe und wissen gar nicht, welcher Heilige gefeiert wird! Um diesen echt katholischen Geist zu unterstützen, wird das Layout unserer Gottesdienstordnung leicht geändert (nur das Layout!): Am jeweiligen Tag wird *zunächst* der Heilige erwähnt und erst *dann* die Zeit „seiner“ Messe.

„Gepriesen sei Gott in Seinen Engeln und in Seinen Heiligen. Amen.“

Ihr in Christo
P. G. Baumann, FSSP

Beichtgelegenheit (Wallfahrtskirche):

angegebene Zeiten und ca. 30 Min. vor den Hll. Messen

Rosenkranz (Wallfahrtskirche): werktags 17.25 Uhr; Samstag 16.25 Uhr

Religionsunterricht (Haus St. Benedikt): Mittwochs 18.00 Uhr

- **Marianische Frauen & Mütter:** 22.2. Hl. Messe, anschl. Treffen
- **Glaubenskurs/Erwachsenenkatechese** (Haus St. Benedikt):
23.2., 9.30 Uhr
- **Christkönigsjugend/Jugendtreffen:** Termine/Infos: ckj.ch/ostschweiz

KURHAUS MARIENBURG

- ❖ Hl. Messe: tägl. 7.15 Uhr, 17.00 Uhr Andacht
- ❖ Exerzitien (Anmeldung: Tel. 071 433 11 66):
 - 11.-16.2. Ignatianische Exerzitien mit P. Martin Ramm
 - 2.-5.3. «Dem Herzen Mariens beistehen» mit Kpl. S. Maessen

PRIESTERBRUDERSCHAFT ST. PETRUS – VEREIN ST. PELAGIBERG

St. Pelagibergstr. 7, 9225 St. Pelagiberg

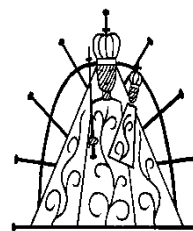
www.stpelagiberg.ch; E-Mail: seelsorger@stpelagiberg.ch

P. G. Baumann Tel. 071 430 02 61 oder (Natel:) 079 648 42 73,

E-Mail: pgb@fssp.ch;

P. M. Parth Tel. 071 430 02 60; E-Mail: pmp@fssp.eu

Spendenkonto: Verein St. Pelagiberg, PostFinance Kto. 90-744 805-6



**GOTTESDIENSTORDNUNG
FÜR DIE WALLFAHRTSKIRCHE
MARIÄ GEBURT ST. PELAGIBERG**

FEBRUAR 2019

DER DOPPELTE RHYTHMUS DES LITURGISCHEN KIRCHENJAHRES

Das liturgische Jahr wurde von der Kirche so konzipiert, dass die Christen die Geheimnisse der Erlösung immer wieder vor den Augen haben, sie betrachten und auch davon leben können. Den gleichen Gedanken finden wir im Rosenkranz, wo die Geheimnisse der Erlösung in 15 (20) Gesätzlein verteilt werden, um von den Christen betrachtet zu werden.

Der Mensch ist tatsächlich vergesslich und die geistigen, übernatürlichen Wahrheiten sind zwar schön, aber auch schwer zu verstehen; sie sind eben Glaubenswahrheiten. So braucht der Mensch, der Christ eine immerwährende Unterstützung, die ihn und seinen Glauben stärkt. Dementsprechend bietet uns die Kirche einerseits den Erlösungszyklus ab der Geburt Christi an Weihnachten bis zur Herabkunft des Beistands, des Heiligen Geistes an Pfingsten: das Werk der Erlösung. Die Lehren der Sonntage bieten uns andererseits den christlichen Geist, wobei Jesus als Vorbild und als Prediger auftritt: was er predigt, verwirklicht er auch: er ist der gute Hirt, Abbild des wohlwollenden Vaters.

Parallel zu dieser pädagogischen Unterstützung bietet uns die Kirche – oder der Heilige Geist durch die Kirche – die Heiligen. Wir feiern sie das ganze Jahr hindurch: sie verwirklichen in ihrem Leben was ein „christliches“ Leben sein kann und soll. Sie sind jene, die vom Heiligen Geist geführt worden sind, unsere Referenz im Alltag: sie zeigen uns wie man in den verschiedensten Lagen und Ständen des Lebens die christlichen Tugenden übt.

Daher will die Kirche diese kleinen „Beistände“ (der grosse Beistand ist der Heilige Geist) verehren und hat dafür ihre Feste angeordnet. Dies hat das Leben der Christen geprägt. Früher traf man sich „am Josefitag“ – und nicht am „19. März“, ein Termin wurde „an Mariä Himmelfahrt“ bestimmt – und nicht am „15. August“, der Markt am Fest der hl. Apostel Simon und Thaddäus gehalten – und nicht am „28. Oktober“,... Man lebte mit den Heiligen, sie gaben den Rhythmus im Laufe des Jahres an. Nicht der Geburtstag wurde gefeiert, sondern der Namenstag. Und es war gut.

(Folge auf der letzten Seite)

Grundsätzlich werden die Hl. Messen an folgenden Tagen immer so gelesen, ausser wenn es ausdrücklich anders vermerkt ist:

- ❖ **Sonntag:** 07.00 Uhr Frühmesse
08.45 Uhr Rosenkranz und Beichtgelegenheit
09.30 Uhr Hochamt
19.00 Uhr Abendmesse
- ❖ **Montag und Freitag:** 19.30 Uhr Hl. Messe
- ❖ **Dienstag:** 08.00 Uhr Hl. Messe
- ❖ **Mittwoch:** 19.15 Uhr Hl. Messe
- ❖ **Donnerstag :** **1.+2. im Monat:** 19.30 Uhr Hl. Messe
3.+4. im Monat: 08.00 Uhr Hl. Messe
- ❖ **Samstag:** 08.00 Uhr Hl. Messe, anschl. Segen
16.00 Uhr Aussetzung und Beichte,
16.25 Uhr Rosenkranz, anschl. Segen

- Fr 1.2. **Herz-Jesu-Freitag** (Hl. Ignatius von Antiochien)
18.45 Uhr Aussetzung, Rosenkranz, Beichtgelegenheit
19.30 Uhr Hl. Amt, anschl. Herz-Jesu-Litanei, Sühnegebet
- Sa 2.2. **Fest Mariä Lichtmess – Herz-Mariä-Sühnesamstag**
16.00 Uhr Aussetzung und Beichte, 16.25 Uhr Rosenkranz,
anschl. Segen
19.30 Uhr Beichtgelegenheit
20.00 Uhr **Feierliche Kerzenweihe, Prozession und Hl. Amt**
anschl. Aussetzung, Rosenkranz, Betstunden und
Beichtgelegenheit
24.00 Uhr Hl. Messe vom Sonntag, anschl. Betstunden

So 3.2. 4. SONNTAG NACH ERSCHEINUNG DES HERRN

Nach allen hl. Messen wird der Blasiussegen gespendet.

- Mo 4.2. Hl. Andreas Corsini
Di 5.2. Hl. Agatha – *anschl. Segnung des Agathabrotos*
Mi 6.2. Hl. Titus
Do 7.2. **Priesterdonnerstag** (Hl. Romuald – P. Pio-Gebetsgruppe)
18.45 Uhr Aussetzung, Priesterrosenkranz, Beichtgelegenheit
19.30 Uhr Votivmesse (2. Kl.) v. J. C. d. ewigen Hohenpriester
Fr 8.2. Hl. Johannes von Matha – 19 Uhr Gebet f. d. verfolgten Christen
Sa 9.2. Hl. Cyrill von Alexandrien

So 10.2. 5. SONNTAG NACH ERSCHEINUNG DES HERRN

- Mo 11.2. Fest der Erscheinung der Gottesmutter in Lourdes (3. Kl.)
Di 12.2. Hll. Sieben Stifter des Servitenordens
Mi 13.2. Ferialtag – *Votivmesse vom Hl. Joseph*
Do 14.2. Ferialtag – *Ged. d. Hl. Valentin*
anschl. Aussetzung, Rosenkranz (Lourdes-Kreis)
Fr. 15.2. Ferialtag – *Gedächtnis der Hll. Faustinus und Jovita*
Sa 16.2. Hl. Maria am Samstag

So 17.2. SONNTAG SEPTUAGESIMA (violett)

- Mo 18.2. Ferialtag – *Votivmesse der Dreifaltigkeit, Ged. d. hl. Simeons*
Di 19.2. Ferialtag – *Votivmesse von den hll. Engel*
Mi 20.2. Ferialtag – *Votivmesse vom hl. Joseph*
Do 21.2. Ferialtag – *Votivmesse vom Hl. Geist*
Fr 22.2. **Thronfest des hl. Apostels Petrus** (2. Kl.)
18.45 Uhr Rosenkranz der Marianischen Frauen und Mütter
19.30 Uhr Hl. Amt (mit vollkommenen Ablass für die Mitglieder
der Konfraternität St. Petrus; anschl. MFM-Treffen)
- Sa 23.2. Hl. Petrus Damiani

So 24.2. SONNTAG SEXAGESIMA

- Mo 25.2. Ferialtag – *Messe vom Sonntag*
Di 26.2. Ferialtag – *Votivmesse von den hll. Engel*
Mi 27.2. Hl. Gabriel von der schmerzhaften Jungfrau
Do 28.2. *Votivmesse vom Hl. Geist*
Fr 1.3. **Herz-Jesu-Freitag**
18.45 Uhr Aussetzung, Rosenkranz, Beichtgelegenheit
19.30 Uhr Hl. Amt, anschl. Herz-Jesu-Litanei, Sühnegebet
- Sa 2.3. **Herz-Mariä-Sühnesamstag**
16.00 Uhr Aussetzung & Beichte, 16.25 Uhr Rosenkranz, anschl.
Segen
Sühnenacht:
19.30 Uhr Beichtgelegenheit
20.00 Uhr Hl. Amt, anschl. Aussetzung, Rosenkranz,
Betstunden und Beichtgelegenheit
24.00 Uhr Hl. Messe vom Sonntag, anschl. Betstunden

So 3.3. Sonntag Quinquagesima

Vierzigstündiges Gebet im Kurhaus bis Dienstag.